



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 7 - V - 4 0 - 0 0 1 4
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VI

IM-Jahresabschluss 2016

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Imholz

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
							s. Anlage		
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Im Rahmen des IM-Abschlusses 2016 für das Schulamt sind diverse Budgetverschiebungen erforderlich. Für die in der Sitzungsvorlage aufgeführten Deckungsvorschläge sind gem. den in den Budgetgrundsätzen festgelegten Befugnissen Genehmigungen einzuholen

Anlagen:

Budgetverschiebungen zwischen den Projekten

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen des IM-Jahresabschlusses 2016 des Schulamtes diverse Budgetverschiebungen erforderlich sind, um die Budgets der einzelnen Maßnahmen auszugleichen.
2. Die Budgetverschiebungen zwischen den IM-Projekten gem. Anlage 1 zur Vorlage werden genehmigt.
3. Die haushaltstechnische Umsetzung obliegt Dezernat VI/20 in Verbindung mit Dezernat VI/40.
4. Dezernat VI/20 wird ermächtigt, die haushaltstechnische Umsetzung vorab der Genehmigung durch die Stadtverordnetenversammlung durchzuführen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Mit dieser Sitzungsvorlage sollen IM-Projekte des Schulamtes in 2016 im Rahmen des Jahresabschlusses haushaltsrechtlich abgewickelt werden. Zur Deckung der Überschreitungen sind Mittelverschiebungen von anderen Projekten lt. Anlage 1 zur Vorlage erforderlich.

Im Einzelnen werden die Projekte wie folgt erläutert:

I.00279.211 EDV in Schulen

Im Rahmen der Umsetzung des Medienentwicklungsplanes wurde die EDV-Ausstattung der Schulen optimiert. Je nach Wertgrenzen sind die Ausstattungsgegenstände investiv, als GWG oder als Verbrauch in CO zu kontieren. Bei Aufstellung des Haushaltsplanes 2016 konnte innerhalb der vorgegebenen Finanzrahmendaten kein Planwert für entsprechende investive Beschaffungen platziert werden. Die Finanzierung ist jedoch durch entsprechende Mittel in CO gesichert.

I.01176.221 Brandschutz Schulen WI Objekttopf

Der zur Behebung von Brandschutzmängeln bestehende Instandhaltungstopf war für den laufenden unterjährigen Bedarf (z.B. Reparatur von Rauchschutztüren, Notausgängen, Hausalarmanlagen, Fluchttüren, Panikverriegelungen etc., Austausch von Rauchwarnmeldern, Herstellung von Flucht- und Rettungswegen, Konzepterstellung von Farbleitsystemen) nicht ausreichend. Im Rahmen der Jahresrechnung ist der Mehrbedarf auszugleichen.

I.01042.224 Berufsschulzentrum GEB 1+3

Im Haushalt 2016 wurden Mittel für die Bauunterhaltung innerhalb des GEB zentral bei I.02386 veranschlagt. Die tatsächlich erforderlichen Ausgaben zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes bzw. zur Beseitigung von konkreten Unfall- und Gesundheitsgefahren in den Berufsschulen überstiegen jedoch die verfügbaren Mittel. Für den Ausgleich stehen Restmittel bei Projekt I.00548 - Erneuerung Heizung Schulen WI Objekttopf zur Verfügung.

Um die Buchungen im Budgetabschluss 2016 zu beschleunigen, soll Dezernat VI / 20 ausnahmsweise ermächtigt werden, die Buchungen nach der Entscheidung des Magistrats über diese Sitzungsvorlage einzubuchen und die Restmittel ins Folgejahr zu übertragen.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 27. April 2017

Imholz
Stadtrat